

Protokoll der BDEF-Delegiertenversammlung beim Bundesverbandstag des BDEF im Hotel zum Löwen am 14.05.2010 in Sylbach

Beginn 14:15 Uhr

TOP 1:

Der Vorsitzende Peter Briegel begrüßt die Teilnehmer und dankt dem ausrichtenden Verein für die Organisation des Verbandstages 2010. Gleichzeitig drückt er sein Bedauern darüber aus, dass die Delegiertenversammlung nur auf so geringes Interesse bei den Mitgliedern stößt (von mehr als 900 Stimmrechten sind nur 106 vertreten). Ebenso begrüßt er den Bürgermeister der Stadt Lage, Christian Liebrecht sowie die anwesenden Ehrengäste: den Präsidenten der MOROP, Michel Broigniez, den Vizepräsidenten der SVEA, Urban Ruegger, den Schatzmeister der VOEMEC, Dietmar Magyar, den Vertreter der SVA, Peter Pohl sowie Vorsitzenden des Fahrgastverbandes Pro Bahn Karl-Peter Naumann.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende die neuen Vorstandsmitglieder Harald Büttner (Pressereferat/BDEF-Report), Werner Marquart (Pressereferat/BDEF-Jahrbuch) und Karsten Scholz (Webmaster) vor.

Es folgen die Grußworte des Bürgermeisters und der Ehrengäste.

TOP 2:

Die satzungsgemäße Beschlußfähigkeit der Delegiertenversammlung wird mit 106 anwesenden Stimmrechten festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3:

Der Jahresbericht 2009 wird ohne weitere Anfragen nach Erläuterungen einstimmig angenommen.

TOP 4:

Zum Kassenbericht 2009 werden keine weiteren Erläuterungen durch die anwesenden Mitglieder verlangt.

TOP 5:

Die Rechnungsprüfer Markus Peschel und Gerhard Thiel berichten über die Kassenprüfung und bescheinigen dem Schatzmeister eine ordnungsgemäße Kassenführung. Besonders wird die beinahe fehlerfreie Umstellung auf ein neues System gewürdigt. Es wurde nur ein geringfügiger Fehler bei der Buchung der Umsatzsteuer eines Beleges festgestellt. Dieser Buchungsfehler konnte problemlos korrigiert werden.

Die Rechnungsprüfer empfehlen die Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes.

TOP 6:

Die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes erfolgt einstimmig.

TOP 7:

Der Tagesordnungspunkt wird aus Mangel an Kandidaten zur Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden (Ersatz für Dieter Eikhoff) mit Zustimmung aller Anwesenden gestrichen.

Unterbrechung der Delegiertenversammlung für eine kurze Pause

TOP 7:

Nach der Pause wird der Tagesordnungspunkt wieder aufgenommen, da sich einer der Anwesenden (Otto Blaschke) nach Rücksprache mit seinem Verein doch noch zur Wahl stellt.

Als Wahlvorstand stellt sich Karl-Peter Naumann zur Verfügung. Beisitzer sind Dietmar Magyar und Peter Pohl. Die Anwesenden entscheiden sich auf die entsprechende Frage des Wahlvorstandes einstimmig für eine offene Abstimmung. Weitere Kandidaten stellen sich auf erneute Nachfrage nicht zur Verfügung.

Der Kandidat Otto Blaschke stellt sich den Anwesenden vor.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

105 Stimmen für Otto Blaschke, 1 Gegenstimme, keine Enthaltungen.

Otto Blaschke nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen in seine Person.

TOP 8:

Peter Briegel und Burkhard Kattner erläutern, warum eine erneute Satzungsänderung erforderlich ist (durch das Finanzamt Hannover wird die Anerkennung der Gemeinützigkeit verweigert, wenn für den Fall einer

Auflösung des Verbandes kein eindeutiger Empfänger für das nach der Liquidation verbleibende Vermögen benannt ist).

Die Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen. Siehe Anlage.

TOP 9:

Der Vorsitzende ehrt verdiente Mitglieder des BDEF. Bernhard Rieger wird mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet, Hans Gerd Bloch und Adalbert Schmidt (beide Eisenbahnfreunde Gummersbach) sowie Uwe Genz von den Eisenbahnfreunden Lippe erhalten die goldene Ehrennadel.

TOP 10:

Ein Antrag des Eisenbahnmuseums Köln wird der Versammlung zum Beschluss vorgelegt. Dieser fordert die Erarbeitung eines Eckpunktepapiers durch den Vorstand, in dem die zukünftige Entwicklung des Verbandes festgelegt werden soll.

Nach längerer Diskussion wird der Antrag durch die Delegierten mit

90 Stimmen befürwortet (6 Gegenstimmen, 10 Enthaltungen).

Bis zur Delegiertenversammlung 2011 soll das Papier durch die Vorstandschaft vorbereitet werden und dieser dann zum Beschluss vorgelegt werden.

TOP 11:

Der Vorstand schlägt vor, den Beitrag West für 2011 auf dem bisherigen Niveau zu belassen. Der Beitrag für die neuen Bundesländer soll 2011 auf das Westniveau angehoben werden. Damit entfällt der bisherige Beitragsvorteil in Höhe von 20% für die dort beheimateten Vereine. Dieser Vorschlag findet die Zustimmung der Anwesenden. Es wird einstimmig beschlossen, den Beitrag für 2011 dem Vorschlag des Vorstandes entsprechend festzulegen. Damit werden 2011 pro Vereinsmitglied in Ost und West einheitlich 5 Euro BDEF-Beitrag erhoben. Der Beitrag für Einzelmitglieder bleibt unverändert (dieser war schon bisher in Ost und West einheitlich).

TOP 12: (Verschiedenes)

Der Vorsitzende des dortigen Vereines präsentiert den Delegierten einen Ausblick auf den Verbandstag 2011 in Landsberg am Lech. Der bisherigen Planung wird durch die Versammlung einstimmig zugestimmt.

Für 2012 wird durch die Versammlung einstimmig Wilhelmshaven mit der Ausrichtung des Verbandstages beauftragt.

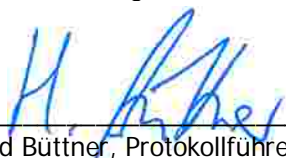
Für 2013 liegt eine Bewerbung aus Fulda vor.

Es folgt eine längere Diskussion über den Zeitplan der Delegiertenversammlung. Durch einzelne Anwesende wird der Wunsch geäußert, diese auf den späteren Nachmittag oder in die Abendstunden zu verlegen. Außerdem wird der zu ungenaue Veranstaltungsplan des Verbandstages bemängelt.

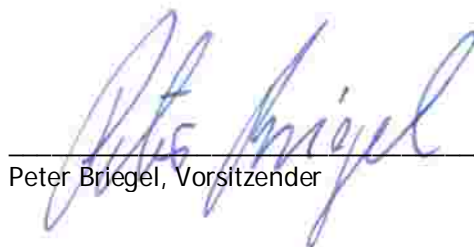
Es wird beschlossen, dass der Zeitplan der Delegiertenversammlung wie bisher beibehalten wird, um möglichst vielen Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen. Ebenso wird beschlossen, den Veranstaltungsplan für den Verbandstag zukünftig mit genaueren Zeitangaben herauszugeben.

Abschließend berichtet Peter Briegel noch über die Arbeit der Vorstandschaft. Er informiert über das Internet-Angebot des BDEF für Vereine, die neue BDEF-Internetplattform und bittet die Anwesenden um Unterstützung des Vorstandes und Mitarbeit in den Referaten. Zum Ende seiner Ausführungen informiert er noch über die weiteren Messebeteiligungen des BDEF in diesem Jahr.

Die Versammlung wird um 17:00 Uhr beendet.



Harald Büttner, Protokollführer



Peter Briegel, Vorsitzender